

שְׁמוֹת

Parashah 13: Sh'mot

2.Mose 1.1 – 6.1

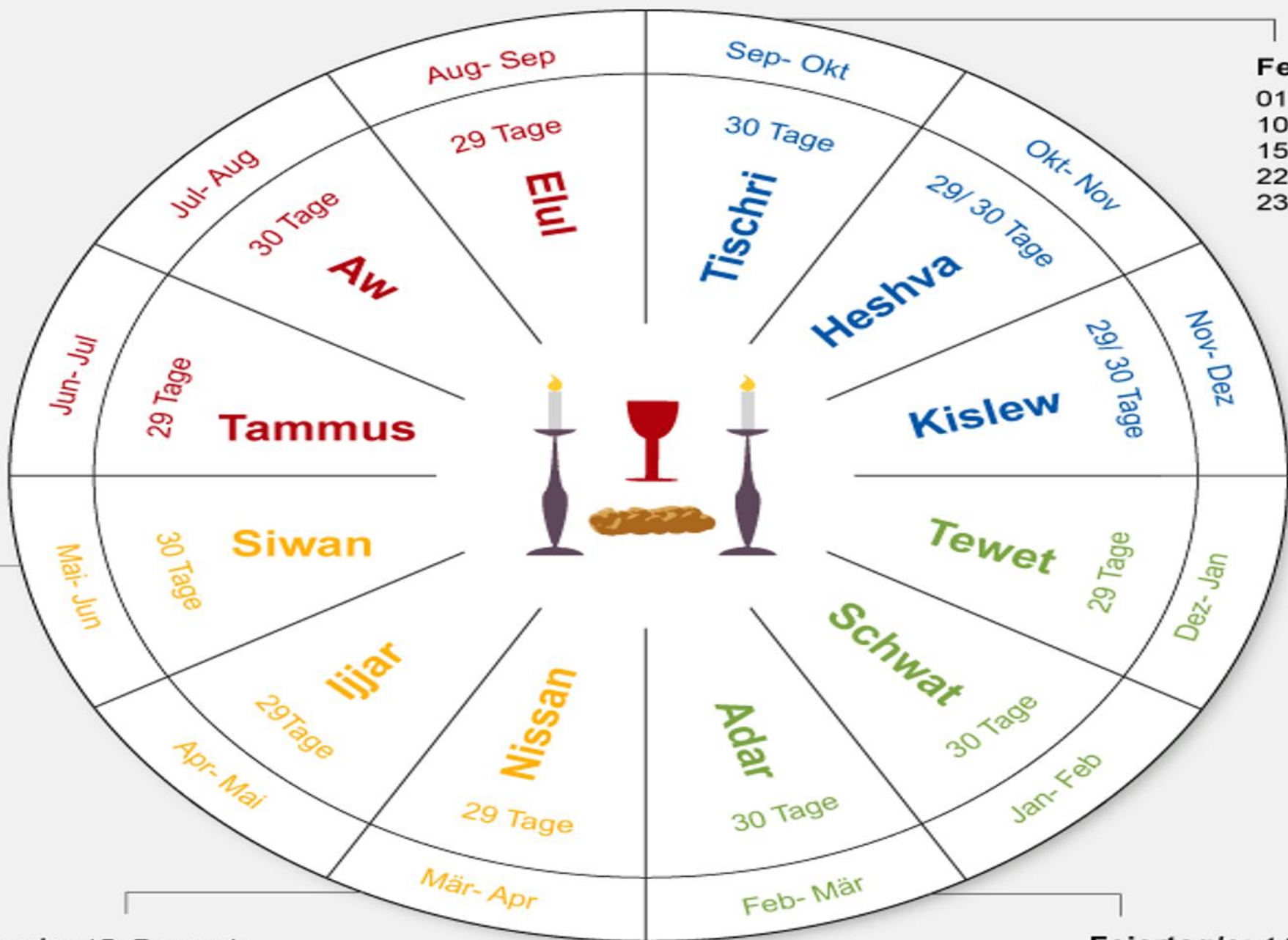
Haftarah:

Yesha'yahu 27.6 – 28.13

B'rit Hadashah:

Mt 22:23-33,41-46; Mk 12.18-27, 35-37;
Lk 20:27-44; Apg 3:12-15; 5:27-32; 7:17-36;
22:12-16; 24:14-16; Hebr 11:23-26





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

תּוֹרַת מִצְרַיִם

- An diesem Schabbat beginnen wir die Lesung des 2. Buches Mose.
- Es wird in der jüdischen Welt Sefer Sch'mot, »Buch der Namen«, genannt.
- Eröffnet wird es mit der Aufzählung der Namen der Nachfahren Ja'akovs, die zu jener Zeit wegen der drohenden Hungersnot nach Ägypten gezogen waren.
- In der nichtjüdischen Welt wird das Buch Exodus, »Auszug«, genannt, da es die Geschichte des Auszugs der Kinder Israels aus dem Sklavenhaus Ägypten beinhaltet.

תּוֹרַת

- Im wöchentlichen Teil von Sh'mot lesen wir über den Beginn der Sklaverei unserer Vorfahren in Ägypten und über die Faktoren, die sie erlöst haben.
- Unsere Weisen bemerken, dass die hebräische Frauen in Ägypten für die Erlösung verantwortlich waren.
- Da ihr Einfluss unbestritten ist, ist es äußerst wichtig, dass die Frau für die Ausübung ihrer Rolle angemessen ausgestattet ist. Ihre Kenntnis der Werte ist von wesentlicher Bedeutung.

- Dies wird eine noch wichtigere Rolle für alle jüdischen und nichtjüdischen Frauen, die Teil des Reiches G'ttes sind.
- Sie spielen eine grundlegende Rolle bei der Verbreitung der Werte und der Realität des Reiches G-ttes in ihren Kindern und versuchen zu verhindern, dass ihre Söhne und Töchter jemals in die Illusion dieses gegenwärtigen Zeitalters geraten, dessen Werte dem Reich des Himmels entgegengesetzt sind.

- Die "messianisch-jüdische" Frau hat ein grundlegendes Ziel innerhalb der gesamten Gemeinschaft.
- Der messianischen Judentum ist noch kindisch und ohne Identität und von christlichen Missionsorganisationen stark beeinflusst.
- Sogar in Israel muss sie die jüdische Werte und die Aufrechterhaltung des jüdischen Glaubens, Kultur und Tradition und des Denkens in der Familie schützen und lehren.

שִׁפְרָה - פּוּעָה

- Auf diese Weise wird die Assimilation und ein wahrer kultureller Holocaust vermieden.
- Shiphra und Puah repräsentieren die Zaddikim der Generation, die das Leben all derer zurückgeben, die andernfalls vom Pharao verurteilt würden.
- Diese Zaddikim tun ihr Bestes, um unserem Judentum frische Luft und Vitalität einzuhauchen, und lehren uns immer auf G-tt zu verlassen. (Likutey Halajot II, p. 161a) (1Tm 2.9-10)

משה רבינו

- Die Parascha in dieser Woche beschreibt auch die Geburt von Mosche, dem Mann, der unter G'ttes Befehl gewaltige Wunder vollbrachte und das jüdische Volk vor der Sklaverei rettete.
- Der Name: Mosche Rabbenu - משה רבינו - (Moses unser Meister/Lehrer) hat den numerischen Wert 613, der der Anzahl der Tora-Gebote entspricht.
- Mosche verkörpert die gesamte Tora (Likutey Moharán I, 36: 2)(Jo 1.1,4,14)

שמות

- Mosche wurde auch in den Fluss gebracht. Aber da er dazu bestimmt war, das jüdische Volk zu erlösen, wurde er gerettet, und dank ihm wurden auch die anderen gerettet.
- Dies geschah, weil die Mission von Mosche im Leben darin bestand, das Volk Israel zu erlösen, wie wir es in der gesamten Tora finden.
- Rm 15.7-13

שמד - משה - רצוצ

- Außerdem sehen wir, dass Mosche von der Tochter des Pharao gerettet wurde, die ihm den Namen Mosche gab, was bedeutet, "der aus dem Wasser genommen wurde".
- MoShéH - משה - (Mosche) mit dem numerischen Wert 345 steht für Erlösung;
- Er erhob die Juden von der ShMaD - שמד - (Zerstörung), die 344 entspricht, zu der RaTzÓN - רצוצ - (Göttliche Gunst), die 346 entspricht.
(Likutey Moharán I, 215);(Rm 5.1-2)

תִּנְחֶנְךָ

- Es ist möglich, Göttlichkeit sogar in einem "dornigen Busch" zu finden - dh. sogar inmitten von Verwirrung und Leiden.
- Deshalb wurde Mosche gewarnt: "Zieh deine Schuhe von deinen Füßen aus" (dh. deine physische Kleidung; Tikuney Zohar 312, S. 27a) und annulliere dich, damit du die Offenbarung der Göttlichkeit verdienst, selbst in einem brennenden Busch.
- Aber Mosche zögerte, sich dem fast ununterbrochenen Kampf der Selbstaufhebung zu stellen. (Mt 10.38,39; 16.24-26)

תורת

- Der "brennende Busch" steht für das Exil.
- Mosche verstand, dass wir ihn trotz der Verbitterung des Exils finden werden, wenn wir Freude erlangen und G'tt suchen.
- Aber Moses konnte nicht verstehen, wie es möglich war, dass, nachdem die Freude den Menschen dazu gebracht hatte, die Göttlichkeit wahrzunehmen, der „Busch nicht verzehrt wurde“ - dh. Das Exil ging weiter.
- Und wenn das der Fall wäre, wie könnten die Juden das Exil überleben?

תּוֹרַת מֹשֶׁה

- Mose näherte sich dem "Dornbusch" und versuchte, einen Weg zu finden, um das Exil zu beenden.
- G'tt sagte: "Komm nicht näher. Zieh deine Schuhe von deinen Füßen aus" - was bedeutet, dass das Exil fortgesetzt wird, solange man sich nicht von materiellen Leidenschaften entfernt.
- Mose rief aus: "Sende [Erlösung] durch die Hand von wem auch immer du senden willst [dh. Maschiach]!,, (2.Mo 4.13) (Rebbe Nachmans Torah - Shemot/Vayikra)

- Dies war das erste, was Mosche über G-tt wissen musste:
G-tt ist heilig.
- G'tt forderte ihn auf, seine Sandalen von den Füßen zu nehmen, weil er sich auf heiligem Boden befand.
- Dies ist das erste, was Sie über G-tt wissen mussten, wenn Sie berufen wurden, G-tts Königreich zu betreten.
- Wenn Sie die Heiligkeit und Autorität G-ttes erkennen, wird der Stolz nicht in Ihr Leben eingehen.
- Als treuer Nachfolger und Schüler von Jeschua, dem Messias, wird diese Heiligkeit und Autorität Sie veranlassen, weiterhin vor G-tt zu erscheinen, um deine Fehler zu bekennen und um Vergebung bitten.